



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	Universität von Pretoria
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Geschichte + Visual Culture Studies, Bachelor
Name und E-Mail fakultativ	katrin.qerreti@gmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich blicke nur allzu gerne auf meinen Aufenthalt in Pretoria zurück – so ereignisreich und spannend war die Zeit. Das Lehrangebot an der Universität ist gross und der Campus wunderschön. Pretoria mag zwar nicht Kapstadt sein, dafür bekommt man eine echt afrikanische Erfahrung, in einer historisch bedeutsamen Stadt, die ich nie mehr missen möchte. Ich würde mich sofort wieder für ein Austauschsemester in Pretoria entscheiden.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für den Aufenthalt muss ein Study Visa beantragt werden. Dafür benötigt man diverse Dokumente, die man anhand einer Checkliste einholen muss: http://www.southafrica.ch/images/stories/Study_visa.pdf . Von der Universität erhält man den Kontakt von einem Taxi-Unternehmen, welche einen sicher vom Flughafen abholen und in die Residenz fahren.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Universität organisiert die Unterkunft und reserviert ein Zimmer in einer Studentenresidenz. Normalerweise leben alle internationalen Studenten in der Tuksdorp Residence. Die Leiterin der Tuksdorp Residence ist Jana Fourie (Jana.Fourie@up.ac.za) und eine Mitarbeiterin ist Cecilia Bontes (Cecilia.Bontes@up.ac.za)
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Von Tuksdorp ist man in 5 Minuten Fussweg auf dem Campus. Um in der Stadt herum zu kommen würde ich Uber empfehlen – es gilt als das sicherste Verkehrsmittel und ist relativ günstig. Nach Johannesburg kommt man sehr einfach mit dem Gautrain, welcher total sicher ist. Zum Flughafen kostet die Fahrt etwa CH 13 – im Vergleich, das Uber würde etwa CHF 25 kosten.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Anmeldeprozedere ist ein wenig umständlich, da nicht ganz deutlich wird, welche Kurse im nächsten Semester tatsächlich stattfinden. Ich bin schlussendlich so vorgegangen, dass ich die Kurse, auf der Homepage durchgegangen bin, interessante Kurse notiert habe und diese Mahlogonolo Mphalele (Mahlogonolo.Mphalele@up.ac.za) geschickt, welche für mich die Kurse abgeklärt hat. Vorgang: Homepage – Study at UP – Yearbooks – Modules – Faculty Bei der „Period of presentation“ wird zwischen Semester 1 (Jan-Jun), Semester 2 (Jul-Dez), Year und Quarter 1-4 unterschieden. Ausserdem steht bei manchen Kursen bei der „Language of Tution“ Englisch, Afrikaans oder beides. Wenn beide Sprachen angegeben sind heisst das, dass der Kurs in beiden Sprachen angeboten wird – separat voneinander. Lasst euch nicht von der hohen Anzahl der Credits für die Kurse beirren. Viele Mastermodule haben 30 Credits (15ECTS) – dies hat mich abgeschreckt und mich dazu veranlasst Bachelormodule zu belegen. Die Kurse mit einer höheren Anzahl an Credits sind aber nicht unbedingt aufwendiger - der Standard der Module ist höher und es wird strenger benotet (z.B. Plagiatsprozent darf 10% nicht überschreiten – im Ver-

	gleich bei 1. Jahresmodulen sind es 15%). Den Sprachnachweis habe ich an der Unilu bei einem kurzen Gespräch mit Eva Mertins (Mobilitätsberatung KuSo) eingeholt.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität liegt im Stadtteil Hatfield (Pretoria East). Der Campus ist riesig und wunderschön. Die Universität hat insgesamt 60.000 Studenten. Es gibt zahlreiche Restaurants, Imbisse, Bars und Cafés auf dem Campus (Der Kaffee im Haloa's ist super!).
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Es gibt normalerweise zwei Tests (oder 1 Test und 1 Assignment), welche die Semesternote generieren. Diese Note muss 50% oder höher sein, damit man das Abschlussexamen (dies findet Ende November statt) antreten darf. Die Credits der Kurse werden für das ECTS-System halbiert.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die International Student Division ist für die Austauschstudenten zuständig und organisiert zu Beginn einen Orientierungstag und eine Exkursion. Mahlogonolo war meine Ansprechperson Nr. 1 (Mahlogonolo.Mphahlele@up.ac.za). Ansonsten kann man sich auch an Smart (Smart.Maqubela@up.ac.za) wenden. Sie sind alle sehr hilfsbereit und engagiert.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Miete für die Unterkunft für 6 Monate beträgt etwa 1.600CHF. Geld abheben kann man problemlos an jedem Bankomaten. Eine Kreditkarte ist von Vorteil, falls man ein Auto mieten möchte. Lebensmittel sind im Vergleich zur Schweiz extrem günstig. Auswärtsessen lohnt sich auf jeden Fall – die Restaurants sind top! Studienmaterial (Reader) werden von Professoren ausgedruckt und verteilt. Ansonsten ist das Studienmaterial auch auf clickUp (https://clickup.up.ac.za/webapps/login/) verfügbar.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Pretoria ist toll. Es gibt zwei Fitnesscenter in der Nähe, das eine ist auf dem Sports Campus (etwa 15-20min Fussweg von Tuksdorp) und das andere ist das Virgin Active in „The Fields“ (etwa 5-10min. Fussweg von Tuksdorp). In Gehdistanz befindet sich auch der Hillcrest Swimmingpool und die Hatfield Plaza. Weitere Malls sind die Brooklyn Mall, in welcher es zwei Kino's gibt und die Menlyn Mall. Ein gutes Café ist das +27, welches nur 2min. von der Residenz entfernt liegt. Die Lage von Pretoria ist super für Ausflüge und Reisen: Kruger Nationalpark, Pilanesberg, Blyde River Canyon, Durban, Swaziland, Mozambique, Botswana – alle Destinationen sind ganz einfach mit dem Auto erreichbar.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Das Campusleben ist toll – man verbringt nur allzu gerne den Tag auf dem Universitätsgelände. Die Stimmung zwischen den Professoren und Studenten ist ungezwungen – dies mag vielleicht auch an der englischen Sprache liegen. Die Qualität der Vorlesungen variiert – manche Kurse sind sehr voll, darunter leidet die Qualität des Unterrichts.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte die einzigartige Möglichkeit nutzen und an einer ausländischen Universität studieren, um eine neue Kultur kennenzulernen, meine Englischkenntnisse zu verbessern und an der Erfahrung eines Austauschsemesters persönlich zu wachsen.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig Ich hätte gerne ein weiteres Semester an der Universität Pretoria absolviert.